


Mitteilungen

der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.



21. AUSGABE / APRIL 2017



**Erstmals nach
Jahrzehnten wurde
Gottfried
Silbermanns
Haustüre geöffnet.
Noch ist Baustelle,
doch bald gehen hier
Besucher ein und aus.
Bitte lesen Sie mehr
dazu auf S. 3 und 4**

Sehr geehrte Mitglieder der Silbermann-Gesellschaft,

viele Grüße vom Vorfrühling aus dem Silbermann-Haus: Während draußen derzeit noch alles braun und kahl ist, erahnen wir bereits die Fülle und die Farben, die die Natur in Kürze zu bieten hat. Auch im Silbermann-Haus ist im Moment alles hässlich, Böden, Decken und Wände aufgerissen, eine einzige Baustelle. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle arbeiten in den letzten beiden Räumen ganz hinten, die noch nutzbar sind. Aber: Die Ahnung dessen, was da kommen wird, lässt unsere Herzen höher schlagen! Wir halten also gerne den Ausnahmezustand aus und erwarten freudig die Verwandlung der Baustelle in Fülle und Farben. Lesen Sie dazu bitte gleich den ersten Artikel in diesem Heft!

Herzlichen Glückwunsch an unseren Präsidenten, Albrecht Koch, der am 27. Februar 2017 von der Sächsischen Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange zum Kultursenator ernannt worden ist. Der Sächsische Kultursenat besteht aus 24 der Kunst und Kultur Sachsens verbundenen Persönlichkeiten und wird vom Ministerpräsidenten berufen. Ihre Aufgabe ist es, den Freistaat Sachsen in wichtigen Fragen der Kulturpolitik zu beraten und Kulturthe-



Staatsministerin Eva-Maria Stange überreicht Albrecht Koch die Urkunde zur Berufung zum Kultursenator

men zu vermitteln. Albrecht Koch sagt, er freue sich auf diese neue Tätigkeit. Und die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft darf mit seiner Berufung ihre Arbeit kulturpolitisch gewürdigt sehen. In diesem Heft finden Sie, außer zur Entwicklung im Silbermann-Haus, den Konzertplan für die Silbermann-Tage im September. Wir glauben, eine großartige, in sich stimmige Mischung aus Ensembles und Künstlerinnen und Künstlern mit einem exzellenten Programm eingeladen zu haben. Wir hoffen, viele von Ihnen im September zu sehen, der Vorverkauf läuft!

Einen wunderbaren Start in den Frühling wünsche ich Ihnen

*Ihre Kristine Schmidt-Köpf
Geschäftsführerin*

Aufregende Spielplätze sind uns was wert. LebensWert.

Wir fördern und unterstützen die kulturelle Vielfalt unserer Stadt, damit Sie sich in Freiberg noch wohler fühlen.

www.wohnungsgesellschaft.de



RUNDUM LEBENSWERT

SWG
FREIBERG





Große Spenden-Aktion: Crowdfunding für die neuen Räume Silbermanns

● Die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft hat die Räume in der ersten Etage, die an die Stadt abgegeben werden, leer geräumt und bereits alle Dinge, die im Erdgeschoss gebraucht werden, nach unten verbracht. Beide Etagen sind in der Hand der Bauarbeiter: Wände, Fußböden und Decken sind heraus gerissen, neue Mauern werden gebaut, das komplette Silbermann-Haus ist eine Baustelle. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle arbeiten für einige Monate bei Baustaub und -lärm, mit Strom- und Internet- und Toilettenspülungsausfällen und unter sehr speziellen Bedingungen. Dabei motiviert, dass der lang ersehnte Wunsch der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft in Erfüllung geht: Der Zugang durch Gottfried Silbermanns Haustüre vom Schlossplatz aus!

Inzwischen ist klar, dass der ehrgeizig gesetzte Eröffnungstermin im Mai 2017 nicht realisierbar ist. Es besteht Bauverzug, so dass sich die Eröffnung des Hauses auf den 19. August 2017 verschiebt. Trotzdem ist die Zeit kurz, um die Pläne für die unteren Räume so zu realisieren, dass die hohe Erwartungshaltung der Menschen, die dann kommen werden, erfüllt wird.

Im letzten Mitteilungsheft erfuhren Sie, dass zunächst ein Silbermann-Rundgang aus vorhandenen Materialien, Utensilien und Exponaten erschaffen wird, bevor mittelfristig größere Visionen ihre Umsetzung finden sollen. Neuanschaffungen sind dennoch notwendig: Spotlichter, Wandtafeln, Audiostation, Eingangstheke, Ausstattungsstücke für die Orgelwerkstatt etc.

Um diese Dinge finanzieren zu können wird erstmals das sog. „Crowdfunding“ (in etwa: „Schwarmfinanzierung“ – soll heißen, viele Menschen helfen mit ihren Beträgen einer guten Sache) ausprobiert. Die Aktion soll 8000,- Euro erbringen, von denen die Unkosten für die Ausstattung der Räume gedeckt werden. Dafür wurde eigens ein kleiner Filmtrailer gedreht, zu sehen auf der Plattform Startnext, wo die Aktion vorgestellt wird:

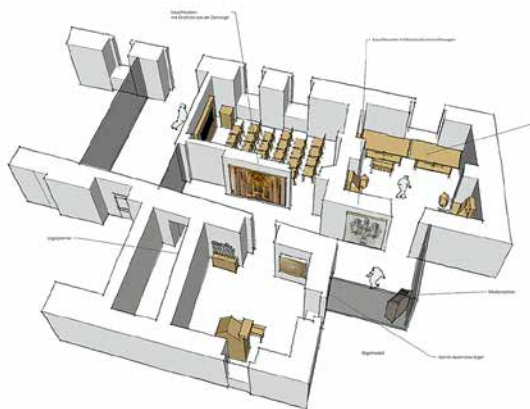


Der Witz an dieser Art Spenden-Aktion ist, dass, wenn die 8000,- Euro innerhalb einer bestimmten Zeit nicht erreicht werden, auch der geringere Betrag nicht behalten werden darf, sondern an die Spender zurück geht. Wir MÜSSEN also die 8000,- Euro bis **20. April** erreichen. Deshalb:

Bitte beteiligen Sie sich an dem „Crowdfunding“, am besten, indem Sie selber spenden! Möglich ist aber auch, dass Sie die Aktion in Ihrem Bekanntenkreis verbreiten und darüber sprechen. Schicken Sie die www-Adresse über Ihren Email-Verteiler in die Welt und motivieren Sie andere, zu spenden. Es gibt, je nach Spendenhöhe, attraktive Dankeschöns – sehen Sie selbst auf der genannten Homepage. Und wenn Sie mit dem Internet nicht vertraut sind bzw. wenn Sie lieber eine Direktspende machen möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle, um zu erfahren, wie Sie auch unabhängig vom Internet spenden können, bzw. kann der am Ende dieses Mitteilungsheftes angefügte Überweisungsträger für die Spendenaktion genutzt werden.

>>> www.startnext.de/silbermann

Danke für Ihre großartige Hilfe!



Ab Sommer wird im Erdgeschoss zum Thema Silbermann folgendes zu sehen sein:

Orgel-Modell-Zimmer

Mitten im Raum steht ein der Silbermann'schen Bauart nachgebautes Orgelmodell mit zwei Registern und 1½ Oktaven, anhand dessen der Aufbau, die Klangerzeugung und die Mechanik einer Orgel bis ins kleinste Detail nachvollzogen werden können. Großzügige Erklärungstafeln helfen dem Besucher auch ohne Führung, die Einzelteile zu verstehen. Der Wind wird nach historischer Art durch Treten der Bälge erzeugt. Das Modell darf selbst bespielt werden. Im gleichen Raum gibt es weitere Erklärungstafeln, z.B. zu Holzarten, die beim Orgelbau verwendet werden sowie zu Gottfried Silbermanns Lebensdaten und Wirken.

Orgellandschaft-Glasraum

Im verglasten Wintergarten steht eine Computer-Stele, die selbständig bedient werden kann. Im Angebot ist ein Film mit Kopfhörern, der die Orgellandschaft in Freiberg und im Erzgebirge erläutert sowie ein virtuelles Orgelmodell, bei dem per Touchscreen-Bedienung bis ins Innerste einer Orgel vorgedrungen werden kann, mit schriftlichen Erklärungen dazu. Fotoaufnahmen zeigen die erhaltenen Silbermann-Orgeln und ihre Standorte.

Orgelwerkstatt

In der mit historischen Utensilien nachempfundenen Orgelwerkstatt gibt es Werkbänke und Werkzeug. Hier können Schulklassen allerlei Instrumente selber bauen – am beliebtesten sind die

Holzorgelpfeifen, die sich Kinder zusammen leihen und die sie sich mit nach Hause nehmen dürfen. Besucher, die nicht handwerklich aktiv werden möchten, können in der Atmosphäre einer Orgelwerkstatt von vor 300 Jahren anhand von Orgelpfeifen in verschiedenen Herstellungsstadien, Fotografien und einer Audio-Hörstation lernen, wie Pfeifen gebaut werden. Als Besonderheit dient eine lebensgroße Figurine in der Kluft eines Orgelbauers wie vor 300 Jahren, die, an der Werkbank stehend, zu Schließzeiten angeleuchtet wird. Besucher, die vom Schlossplatz aus durch das Fenster in die Werkstatt blicken, können den Meister bei der Arbeit sehen.

Silbermann-Zimmer

Dieser Raum ist der einzige im Silbermann-Haus, dessen Wände mit originaler Beschriftung aus dem Jahre 1601 bemalt sind. Hier können bis zu 30 Stühle aufgestellt, Vorträge, Symposien und kleine Konzerte veranstaltet werden.

Während normaler Öffnungszeiten werden hier auf einem großen Bildschirm zu bestimmten Uhrzeiten einschlägige Dokumentar-Filme gezeigt. Solange kein Film läuft, laden Bücher und Broschüren zum Verweilen ein, bei dezenter Orgelmusik in denkmalgeschütztem Flair.

Tresen

Im Eingangsbereich wird es einen Tresen geben mit Verkaufsangeboten, wie CDs, Bücher, DVDs, Souvenirs.

Orgeltag in Oberbobritzsch

● Am Samstag, dem 20. Mai 2017 wird der jährliche Orgeltag der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft in Oberbobritzsch sein.

2016 wurde Gottfried Silbermanns Orgel in Oberbobritzsch 300 Jahre alt. Sie ist im Laufe der Zeit enorm verändert worden.

Die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft nimmt dies zum Anlass, um darüber zu debattieren, was mit Orgeln vernünftigerweise geschehen soll, die so umgestaltet worden sind, dass von ihrer Ursprungsbeschaffenheit fast nichts übrig ist und dass ein Rückbau in den Originalzustand nicht in Frage kommt.

Ablauf wird sein:

14.00 Uhr: Referat zur Orgel, Georg Wüning, Orgelbaumeister und Restaurator anschließend Diskussion

15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen

15.45 Uhr: Konzert, Freiburger Domorganist Albrecht Koch

Anmeldung bitte bis 5. Mai 2017 unter Angabe, ob eine Mitfahrgelegenheit gewünscht wird
Kosten: 10,- Euro für Mitglieder,
15,- Euro für Nicht-Mitglieder



Fotos: Kirchengemeinde Oberbobritzsch



● Präsident und Vizepräsident an der großen Silbermann-Organ im Freiburger Dom vierhändig – einfach aus Spaß, wie man sieht.

»Fantasien von allerley Gestalt«

Das Programm der 22. Silbermann-Tage und
XIII. Internationaler Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb
vom 6. – 17. September 2017

Mi | 6. September

20.00 Uhr | Freiberg | Petrikerche
Eröffnungskonzert

GLI UCCELLI – DIE VÖGEL

Werke von A. Vivaldi,
G. Fr. Händel u.a.

Concerto Copenhagen

Leitung: Lars-Ulrik Mortensen
Krzysztof Urbaniak, Orgel

Preise: 32,-/28,- € | 25,-/21,- € |
18,-/15,- € | 12,-/10,- €

Do | 7. September

20.00 Uhr | Freiberg | Dom
Abendmusik

ENGLAND KÜSST SILBERMANN

Werke von W. Byrd, H. Purcell,
J. S. Bach, W. A. Mozart u.a.
Henry Fairs, Orgel

Preise: 16,-/14,- € | 12,-/10,- € |
8,-/6,- €

Konzertpate, C + P Industrietechnik
GmbH&Co.kg Sachsen

Fr | 8. September

20.00 Uhr | Reinhardtsgrimma |
Kirche

ZU FUSS AUF DEM CLAVIER

Werke von J. S. Bach und
R. Schumann

Martin Schmeding, Pedalfügel
und Orgel

Preise: 18,-/15,- € | 12,-/10,- €

Sa | 9. September

9.00 Uhr | Freiberg | Busbahnhof
ORGELWANDERUNG

Lauenstein – Geising

Preis: 39 € p.P. inkl. Kaffeetrin-
ken und Konzerteintritt

Anmeldungen: 03731 206 53 69

Sa | 9. September

9.30 Uhr | Niederschöna | Kirche
ORGELWETTBEWERB

1. PRÜFUNG

Eintritt frei

Sa | 9. September

15.00 Uhr | Geising | Kirche

GESCHICHTEN OHNE WORTE

Pantomime trifft barocke
Orgelmusik

Compagnie Bodecker &

Neander | Domkantor Albrecht
Koch, Orgel

Regie: Lionel Ménard

Preise: 18,-/15,- € | 12,-/10,- €

Sa | 9. September

20.00 Uhr | Marienberg |
Stadtkirche

DIE WELTLICHEN FANTASIEN DES

DR. LUTHER: MITTEN IM LEBEN 1517

Calmus-Ensemble

Lautten-Compagny Berlin

Leitung: Wolfgang Katschner

Preise: 32,-/28,- € | 25,-/21,- € |
18,-/15,- €

So | 10. September

9.30 Uhr | Niederschöna | Kirche
ORGELWETTBEWERB

1. PRÜFUNG

Eintritt frei

So | 10. September

10.00 Uhr | Zöblitz | Stadtkirche

MDR-RUNDFUNK- GOTTESDIENST

So | 10. September

10.00 Uhr | Freiberg | Dom
KANTATENGOTTESDIENST

J. S. Bach: Geist und Seele wird
verwirret BWV 35

Annekathrin Laabs, Alt

Michal Kocot (Silbermann-
Preisträger 2015), Orgel

Instrumentalisten auf
historischen Instrumenten

Leitung: Domkantor
Albrecht Koch

So | 10. September

Einfahrt 14.00 Uhr

Konzertbeginn 15.00 Uhr

Freiberg | Silberbergwerk –
Reiche Zeche

JAZZ IM BERG

Andreas Scotty Böttcher,
Portativ

Konzert unter Tage – Einfahrt
mit bergwerkseigener Jacke
und Helm. Wasserfestes Schuh-
werk nötig.

Preise: 25,-/21,- €

Limitiertes Kartenkontingent!

Konzertpate, Förderverein Gottfried
Silbermann

So | 10. September

15.00 Uhr | Schneeberg |

Wolfgangskirche

Familienkonzert

FLORILÈGE CURIEUX – ORGEL UND ARTISTIK

Compagnie Carré Curieux,
Cindy Castillo, Orgel

Preise: 12,-/10,- € |

Familienkarte 20,- €

(2 Erw. + eigene Kinder)

So | 10. September

19.00 Uhr | Bieberstein | Schloss
INSALATA TASTIERA
Andreas Scotty Böttcher im-
provisiert auf Portativ, Regal,
Klavier und Marimbaphon
Preis: 15,-/12,- €

Mo | 11. September

9.30 Uhr | Niederschöna | Kirche
ORGELWETTBEWERB
1. PRÜFUNG
Eintritt frei

Mo | 11. September

10.00 Uhr | Schneeberg
Wolfgangskirche
Schülerkonzert
FLORILÈGE CURIEUX –
ORGEL UND ARTISTIK
Compagnie Carré Curieux,
Cindy Castillo, Orgel

Mo | 11. September

20.00 Uhr | Dresden | Kathedrale
... WIE EIN GANZES
ORCHESTER
Werke von Johann Sebasti-
an Bach, Antonio Vivaldi, Felix
Mendelssohn-Bartholdy und
Robert Schumann
Wolfgang Zerer, Orgel
Preis: 12,-/10,- €
Konzertpatte, Silbermann Fashion

Di | 12. September

20.00 Uhr | Pfaffroda | Kirche
FANTASIIERT UND
AUS DEM KOPFE
BlueShedCollective
Deborah York, Sopran
Lambert Colson, Zink
Jeremy Joseph, Orgel
Preis: 18,-/15,- € | 12,-/10,- €

Mi | 13. September

9.30 Uhr Freiberg | Petrikirche
ORGELWETTBEWERB
2. PRÜFUNG
Eintritt frei

Mi | 13. September

19.30 Uhr | Annaberg-Buchholz
Annenkirche
DRESDNER KREUZCHOR
Leitung: Kreuzkantor
Roderich Kreile
Domkantor Albrecht Koch,
Orgel
Preis: 28,- € | 21,- € | 12,- € (kei-
ne Erm., Kinder bis 18 Jahre frei)

Do | 14. September

9.30 Uhr | Freiberg | Petrikirche
ORGELWETTBEWERB
2. PRÜFUNG
Eintritt frei

Do | 14. September

20.00 Uhr | Freiberg | Dom
Abendmusik
STYLUS PHANTASTICUS
Werke von J. A. Reincken,
J. S. Bach, B. Matter u.a.
Leo van Doeselaar, Orgel
Preis: 16,-/14,- € | 12,-/10,- € |
8,-/6,- €

Fr | 15. September

11.00 Uhr | Freiberg | Bus-
bahnhof
ORGELKURSION
Lengefeld – Cämmerswalde –
Nassau – Helbigsdorf
Leitung: Dr. Hans-Dieter Lutz
Preis: 85 € p.P. inkl. Kaffeetrin-
ken, Abendessen und Konzer-
teintritt
Anmeldungen: 03731 206 53 69

Fr | 15. September

20.00 Uhr | Helbigsdorf | Kirche
SILBERMANNS
MERCKWÜRDIGKEITEN
Aus dem Reisetagebuch des
Johann Andreas Silbermann
Thomas Quasthoff, Lesung
Jan Katzschke, Orgel, Cembalo
und Clavichord
Preis: 18,-/15,- € | 12,-/10,- €

Sa | 16. September

10.00 und 14.00 Uhr | Freiberg
Dom
FINALE DES SILBERMANN-
ORGELWETTBEWERBS
Preis: 8,-/6,- €

Sa | 16. September

20.00 Uhr | Forchheim | Kirche
In Zusammenarbeit mit
Deutschlandradio Kultur
ICH WEISS, DASS MEIN
ERLÖSER LEBT
Werke von Chr. Graupner,
G. Ph. Telemann und J. S. Bach
Hanna Zumsande, Sopran
David Erler, Altus
Andreas Post, Tenor
Wolf Matthias Friedrich, Bass
Bell'arte Salzburg
Leitung: Annegret Siedel
Preis: 25,-/21,- € | 18,-/15,- €

So | 17. September

18.00 Uhr | Freiberg | Dom
FRIEDENSTRÄUME –
DA PACEM DOMINE
RIAS-Kammerchor,
Leitung: Florian Helgath
Capella della Torre,
Leitung: Katharina Bäumel
Preisträger des XIII. Internatio-
nalen Silbermann-Orgelwett-
bewerbs
Preis: 35,-/30,- € | 26,-/22,- € |
19,-/16,- € | 14,-/10,- €



Zum Vormerken:

2018 wird das 40jährige Jubiläum der Silbermann-Tage gefeiert



Foto: Homepage Windsbacher Knabenchor

● Dass ein Orgel-Festival 40 Jahre lang besteht, ist bemerkenswert! Im Jahr 1978 wurden die Silbermann-Tage zum ersten Mal durchgeführt. Gefeiert wird das Jubiläum im Juni 2018 in Freiberg. Höhepunkt wird das Jubiläumskonzert des renommierten Windsbacher Knabenchors am 16. Juni 2018 im Dom sein, das zugleich der Auftakt der Festwoche anlässlich 850 Jahre Silberfund und 800 Jahre Ersterwähnung Freibergs wird. Längst wäre der Windsbacher Knabenchor zu den Silbermann-Tagen eingeladen worden. Da das Festival aber immer in der ersten Septemberhälfte stattfindet, in Bayern zu dieser Zeit aber noch Sommerferien sind, war das bislang nicht möglich. Umso mehr freuen wir uns auf das Konzert am 16. Juni 2018, dem voran die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl sein wird, so dass wir Sie bereits jetzt alle zu diesem Wochenende nach Freiberg einladen möchten.

Freitag, 19. Mai 2017, 10.30-19.00 Uhr,
St. Petrikirche in Freiberg / Sachsen

Clavichord-Kurs für Organisten

Freiberger Clavier-Forum 2017
mit Pieter van Dijk (Alkmaar / Hamburg)
und Jan Katzschke (Dresden)

● „Des Herrn Mag. Clavichordium ist fertig...“ schrieb Gottfried Silbermann 1724 an den Pastor in Reichenbach. Häufig lieferten Orgelbauer zur neuen Orgel gleich ein passendes Clavichord. Dessen sehr direkte Mechanik erlaubt den Fingern, ganz unmittelbar die Tonbildung zu formen, und darüber hinaus ermöglicht es im Gegensatz zu den meisten Tasteninstrumenten seiner Zeit ein dynamisches Spiel. Nichts fordert eine gesunde Anschlagkultur so unmissverständlich ein wie das Üben auf dem Clavichord: Griffsicherheit, lebendige Artikulation, klangliche und musikalische Vorstellungskraft werden in höchstem Maße unterstützt und übertragen sich unmittelbar auf das Orgelspiel. So galt es mindestens seit dem 16. und noch bis weit ins 19. Jahrhundert hinein als das bevorzugte Übungs- und Unterrichtsinstrument der Organisten, auch Johann Sebastian Bach schätzte es außerordentlich.

Pieter van Dijk, Organist an der Laurenskerk in Alkmaar sowie Professor in Amsterdam und Hamburg, sowie **Jan Katzschke** (Dresden) pflegen selber intensiv das Üben auf dem Clavichord. Ihr Kurs richtet sich sowohl an OrganistInnen und Studierende, die bislang noch keine Erfahrungen mit dem Clavichord besitzen, als auch an erfahrenere Clavichordspieler.

Unterrichtseinheiten und Übe-Möglichkeiten an mehreren Clavichorden münden am Ende des Tages in eine kleine Musizierstunde, in der wir uns die Ergebnisse des Tages gegenseitig vorstellen. Um jeder/jedem ein intensives Arbeiten zu ermöglichen, ist die Zahl der aktiven Teilnehmer auf 8 beschränkt. Es gibt aber auch die Möglichkeit der passiven Teilnahme.



Jan Katzschke an seinem Clavichord

Literaturvorschläge z.B.:

- Sweelinck und Sweelinck-Schüler:
Liedvariationen, z.B. „Mein junges Leben hat ein End“, Paduana Lachrimae, schlichtere Praeambula
- Pachelbel: Hexachordum Apollinis
- Böhm: Partiten, z.B. „Jesu, du bist allzu schöne“ oder „Wer nur den lieben Gott läßt walten“
- J.S. Bach: Kleine Präludien, 2stimmige Inventionen, Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach

Teilnehmergebühr (inkl. Konzert):

- Aktive Teilnahme: 40 €
- Passive Teilnahme: 30 €
- Studenten: 20 €

Anmeldungen per Postbrief oder

per E-Mail: info@silbermann.org

oder telefonisch: 03731/22248

Am Vorabend (Donnerstag, 18. Mai 2017,

20.00 Uhr) ist Pieter van Dijk in einer

Abendmusik an den Silbermann-Organen

des Freiburger Domes zu hören.

Das **Freiberger Clavier-Forum** wurde 2015 von Jan Katzschke unter dem Dach der Gottfried-Silbermann-Gesellschaft gegründet. Ausgehend von der großen Bedeutung der einstigen Freiburger Silbermann-Werkstatt auf dem Gebiet des Clavierbaues, widmen wir uns der Erforschung und Vermittlung historischer besaiteter Tasteninstrumente in Mitteldeutschland.

Anmeldung

Zum Clavier-Forum 2017

Am 19. Mai 2017 von 10:30 bis 19 Uhr in
der St. Petrikirche Freiberg

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

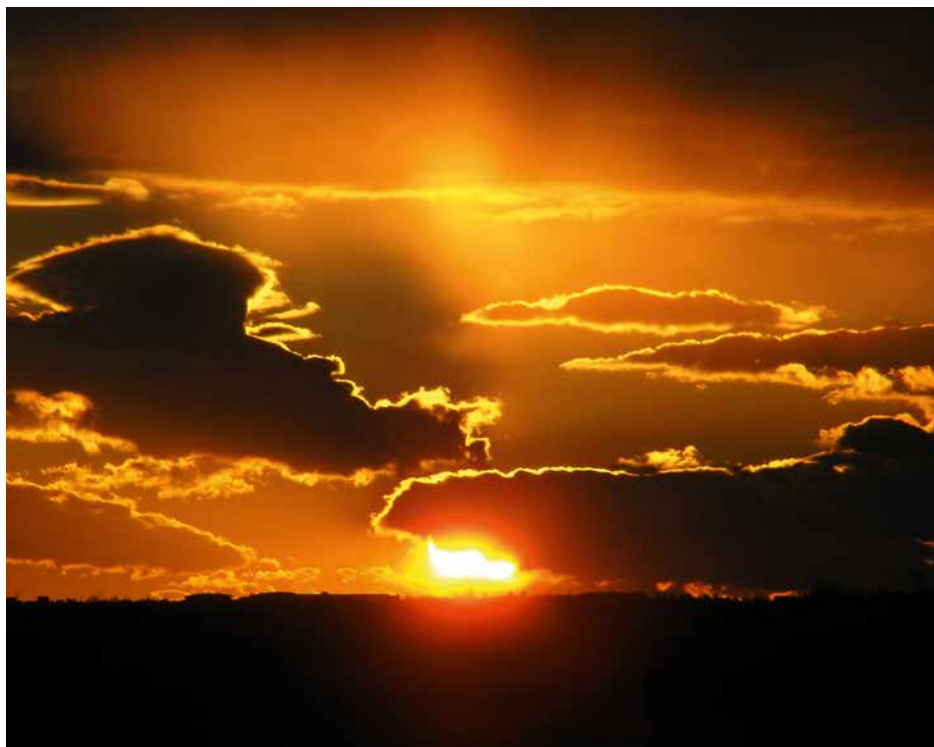
E-Mail:

Aktive Teilnahme

Passive Teilnahme

Sonstiges:

Datum/ Unterschrift:



Freiberger Orgelnachtwanderung

Silbermanns Silbermänner – Samstag, 3. Juni 2017, 18 Uhr

● Musik, Gespräche, Wandern durch das nächtliche Freiberg: Die Freiberger Orgelnachtwanderung erfreut sich seit Jahren steigender Beliebtheit. Das Motto 2017 ist auch Programm: Hausorganisten von Orgeln der Silbermann-Brüder Gottfried und Andreas kommen zusammen, musizieren und berichten aus ihrem abwechslungsreichen und spannenden Arbeitsleben als Organist an einem Silbermann-Instrument.

Mitwirkende:

Domorganist Albrecht Koch (Freiberg)

Guillaume Nussbaum (Strasbourg)

Lucas Pohle (Crosta)

Domorganist Johannes Trümpler (Dresden)

Moderation: **Claus Fischer** (mdr kultur, DeutschlandRadio)

18.00 Uhr | Dom St. Marien

Eröffnungskonzert und Podiumsgespräch mit allen Organisten

19.15 Uhr | Wanderung mit den Organisten von Orgel zu Orgel

Spielorte:

- Dom St. Marien (Kleine Silbermann-Orgel)
- Annenkapelle (Winterhalter-Orgel)
- Nikolaikirche (Wegscheider-Positiv)
- Orgelpositiv im Stadt- und Bergbaumuseum

22.00 Uhr | Petrikerche

Gemeinsames Abschlusskonzert aller Organisten
Musik für 2 bis 8 Hände und Füße

Orgelwanderung von Helbigsdorf nach Brand-Erbisdorf

Dienstag, 4. Juli 2017

● Bereits jetzt freuen wir uns auf unsere sommerliche Orgelwanderung von Helbigsdorf nach Brand-Erbisdorf und laden dazu herzlich ein:

Wanderleiter: Ulrich Lott, Harry Tietz

Wanderstrecke: ca. 9 km

Treff 8.00 Uhr Busbahnhof Freiberg:
Fahrt mit dem Bus nach
Helbigsdorf

ca. 8.30 Uhr Helbigsdorf, Kirche
Einführung: Pfarrer Philipp,
Orgelspiel

ab 9.30 Uhr Wanderung nach Brand-Erbisdorf

Pause – Rucksackverpflegung

ca. 12.00 Uhr Brand-Erbisdorf, Kirche
Einführung und Orgel:
Matthias Aßmann

anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im
Pfarrhaus der Kirchgemeinde

ca. 14.30 Uhr Rückfahrt mit dem Bus
nach Freiberg

Foto: Detlev Müller



Orgel in Brand Erbisdorf

Japanisches Fernsehen

● Der renommierte japanische Organist und Dirigent Massaki Suzuki nahm Ende Februar an der großen Freiburger Dom-Organwerke von Johann Sebastian Bach für den japanischen Fernsehsender NHK auf. Die aufwendige Produktion, die auch Interviews und sowie ein Portrait der Stadt Freiberg beinhaltet, wird gemeinsam mit Aufnahmen aus der Schlosskirche Altenburg und der Wenzelskirche Naumburg Ende April in Japan zu sehen sein.



Foto: Eckardt Mildner



Nachruf

● Am 4. März 2017 verstarb Prof. Dr. Winfried Schrammek im Alter von 87 Jahren in Leipzig. Er gehörte ohne Zweifel zu den prägenden und markanten, in Mitteldeutschland beheimateten, Organisten und Musikwissenschaftlern unserer Zeit.

1929 in Breslau geboren, wurde er schon im Kindesalter in den Bann der Orgel gezogen, nicht zuletzt durch seine Begegnung mit der damals größten Orgel der Welt, dem Instrument von Wilhelm Sauer in der Breslauer Jahrhunderthalle. Auch während seiner Schulzeit im schlesischen Sagan erweckte die Orgel in seinem Gymnasium zunehmend sein Interesse. Damit war im Prinzip die eigene Berufswahl frühzeitig entschieden. Nach dem Krieg studierte er ab 1948 in Weimar Kirchenmusik und wechselte nach dem Examen in die Universitätsstadt Jena, um bei dem renommierten Professor Heinrich Bessler ein Zweitstudium in Musikwissenschaft, Völkerkunde und Germanistik anzuschließen. 1956 promovierte er zum Thema „Das deutsche Lied in den deutschen Orgeltabulaturen des 15. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung des Buxheimer Orgelbuches“. Nach einer Aspirantur bei Heinrich Bessler erhielt er zunächst eine Anstellung an der Musikabteilung des Instituts für Volkskunsthochschule in Leipzig, bevor er 1977 als Kustos an das Musikinstrumenten-Museum der Universität Leipzig überwechselte. Dessen Leitung übernahm er 1988 zunächst kommissarisch, bevor er 1989 zum Direktor berufen wurde. Diese Position hatte er bis zu seiner Pensionierung 1995 inne. 1999 erhielt er das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Winfried Schrammek war, so kann man ohne Übertreibung sagen, quasi eine Instanz, wenn es um die mitteldeutsche Orgellandschaft, um die Orgelforschung generell oder um Interpretationsfragen der Alten Musik ging. Bei ihm fand man stets offene Ohren für alle Fragen zu diesen unterschiedlichen Sachgebieten. Eines der zentralen Themen war seine Beschäftigung mit den Aspekten der sogenannten ‚Bach-Orgel‘. Diesem facettenreichen und oft mit Widersprüchen tangierten Gebiet hat er eine Vielzahl von Veröffentlichungen und Fachbeiträgen in Zeitschriften und Jahrbüchern gewidmet. Darüber hinaus war er eine gefragte Persönlichkeit bei anstehenden Orgelrestaurierungen. Seine außerordentliche Sachkenntnis und kompromisslose Auffassung, wenn es um die Entscheidungsfindung über die Zukunft von alten Orgeln ging, prägten seinen Verhandlungsstil in den Sachberater-Kommissionen. Bei gewichtigen Restaurierungsprojekten, wie zum Beispiel bei der Hildebrandt-Orgel in Naumburg, der Silbermann-Orgel in der Kathedrale in Dresden, der Richter-Orgel in Pomßen oder beim Neubau der Eule-Orgel in Anlehnung an die einstige Konzeption von Heinrich Schütz im Dom zu Zeitz, hat er maßgeblich mitgewirkt. Seine Ideen brachte er auch nachhaltig in die Planung der Orgelsituation im neu errichteten Leipziger Paulinum ein. Ebenso ist sein Name eng mit der Jehmlich-Orgel in der Stiftskirche zu Wechselburg verbunden, deren Bau er maßgeblich vorangetrieben und mitbestimmt hat, so dass dort die Rekonstruktion eines mittelalterlichen Blockwerks in Symbiose mit einer barock beeinflussten

Orgel entstand. Über viele Jahre hinweg gab er in Wechselburg alljährlich zu Pfingsten zusammen mit dem Chorus Cantorum Leipzig vielbeachtete Konzerte. Dramatisch, spektakulär und sensationell hört sich auch heute noch die von ihm initiierte Rettungsaktion der von Johannes Jahn 1900 erbauten kleinen Orgel der 1968 gesprengten Universitätskirche zu Leipzig an. Die Sprenglöcher waren bereits gebohrt, das Dynamit schon verfüllt, als es ihm zusammen mit den Restauratoren des Musikinstrumenten-Museums in einer Nacht- und Nebelaktion, buchstäblich in letzter Sekunde, gelang, wenigstens diese kleine Orgel zu retten, die sich übrigens heute in der Peterskirche in Leipzig befindet.

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit hat sich Winfried Schrammek ebenso große Verdienste als konzertierender Solist erworben. Er war nebenamtlich als Organist an der Bonifatiuskirche in Leipzig tätig und außerdem Mitglied der von Hans Größ geleiteten Capella Fidicina. Zahlreiche Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen, u.a. an der Silbermann-Orgel im Freiburger Dom, dokumentieren sein stilsicheres und auf die Regeln der Aufführungspraxis der vergangenen Jahrhunderte ausgerichtetes Spiel.

Diese Einspielungen wie auch die zahlreichen Buchpublikationen werden seine künstlerische und wissenschaftliche Leistung für uns und für die Zukunft bewahren. Dafür können wir sehr, sehr dankbar sein.

Dr. Felix Friedrich



NEUERSCHEINUNG

● Wir möchten auf die Neuerscheinung der überarbeiteten 3. Auflage des lange vergriffenen umfangreichen Werkes „Orgelreisen durch die Mark Brandenburg“ aufmerksam machen, das jetzt im edlen Hardcover (zum Preis der ehem. Softcoverausgabe) angeboten wird und insbesondere wegen der zahlreichen Aktualisierungen von Erwerbsinteresse ist.

Wolf Bergelt

ORGELREISEN durch die Mark Brandenburg

Eine Zeit- und Bildungsreise in die Welt einer Universalkunst.

408 Seiten / 202 Farbfotos /
70 schwarz-weiß-Abbildungen
12 Risse / 8 Landkarten / zahlreiche
Originaldispositionen

ISBN 987-3-7431-5217-5
(3. aktualisierte Auflage) 59,80 €

Bezugsweg: BoD oder Buchhandel

INSTITUT für ORGELFORSCHUNG
BRANDENBURG (IOB)
Kietz 20
12557 Berlin
fon: 030 - 652 652 72
mail: orgelmark@gmx.net
www.orgellandschaftbrandenburg.de

Ausschreibung Bundesfreiwillige/r 2017/2018

● Unsere diesjährige Bundesfreiwillige, Emilie Lenk, ist ein absoluter Glücksgriff. Wir durften Sie aufgrund der Empfehlung eines unserer Mitglieder einladen. Deshalb bitten wir Sie auch in diesem Jahr: Informieren Sie Menschen in Ihrem Bekanntenkreis über diese Ausschreibung. Sie ist auch unter www.silbermann.org zu finden ist. Danke!



Du möchtest ein Bundesfreiwilligenjahr im kulturellen Bereich machen?
Wir haben einen Platz zu vergeben!

Wir sind die **Gottfried-Silbermann-Gesellschaft** und haben unseren Sitz im **Silbermann-Haus in Freiberg**. Gottfried Silbermann war vor 300 Jahren ein Orgelbauer, der sehr berühmt ist und viele Orgeln in Sachsen rund um Freiberg gebaut hat, die heute noch erhalten sind und gespielt werden.

Bei uns bekommst Du Einblick in die **Durchführung eines großen Musikfestivals** – die Silbermann-Tage – und vieler verschiedener **kleinerer Projekte**, darunter Konzerte, Exkursionen, Vorträge, Symposien etc. Zu uns ins Silbermann-Haus kommen viele Menschen: Sie können einen **Rundgang** durch unsere Räume machen mit verschiedenen Angeboten, **Vorträge hören** und das Instrument Orgel kennenlernen. Auch **Schulklassen und Kindergruppen** sind bei uns willkommen: Sie dürfen Instrumente in unserer kleinen **Orgelwerkstatt** bauen.

Du hast bei uns, am Schlossplatz, Deinen eigenen Büroraum und darfst z.B.

- gleich bei unserem 12tägigen Großevent, den Silbermann-Tagen und dem Silbermann-Wettbewerb, als Konzert- und Künstlerbetreuer voll einsteigen;

- bei der weiteren Projekt- und Konzertorganisation mitmachen;
- zu den Öffnungszeiten Ansprechpartner für die Besucher sein;
- Die Koordination und Betreuung unserer Kinderprojekte übernehmen;
- Flyer und Plakate mit entwerfen und gestalten;
- Selber Vorträge und Führungen halten;
- bei Veranstaltungen die Technik in unseren Räumen betreuen;
- auf Exkursionen mitfahren und –gehen;
- Abendkassenverkauf übernehmen;
- etc. etc. etc.

Nach einem Bundesfreiwilligenjahr bei uns bist Du bestens vertraut mit dem Alltag in einem **Büro**, hast gelernt, wie Konzerte und Projekte organisiert und abgewickelt werden, beherrscht das Ticketing, bist mit dem Marketing von Ereignissen und Institutionen vertraut und mit vielen Menschen in Kontakt gekommen.

Nicht nötig, aber günstig ist, wenn Du Klavier oder gar Orgel spielen kannst.
Melde Dich jetzt bei uns, dann können wir uns kennenlernen!

Dein Silbermann-Team

Informationen zum Freiwilligendienst findest Du unter
<http://lkj-sachsen.de/freiwilligendienste-in-kultur-und-bildung>

Bitte denken Sie an die Überweisung Ihres Mitgliedsbeitrages – **bitte die gültigen Beitragssätze beachten!** – sofern Sie uns keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben.

Die früher jährlich ausgestellte Spenden- bzw. Zuwendungsbescheinigung für Mitgliedsbeitrag und Spenden entfällt. Für Zuwendungen bis 200,- € genügt als Nachweis beim Finanzamt der

Einzahlungsbeleg oder der Kontoauszug.
Auf besonderen Wunsch erstellen wir Ihnen gerne eine entsprechende Bescheinigung.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

GOTTFRIED-SILBERMANN-GESELLSCHAFT E.V.

IBAN

DE75 8705 2000 3115 0155 25

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1FGX

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

CROWDFUNDING-DIREKTSPENDE

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

08

Datum

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Beleg für den Auftraggeber

IBAN des Auftraggebers:

Empfänger:

Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.
09599 Freiberg

IBAN des Empfängers:

DE75 8705 2000 3115 0155 25

Verwendungszweck: Betrag:

Mitgliedsbeitrag /
Spende

Auftraggeber/Einzahler:

Datum:

Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.
Präsident: Domorganist Albrecht Koch
Vorsitzender des Kuratoriums:
Oberbürgermeister der Stadt Freiberg
Sven Krüger

Geschäftsstelle Freiberg
Schlossplatz 6 (Silbermann-Haus)
09599 Freiberg

Telefon: +49 (0) 3731 222 48
Telefax: +49 (0) 3731 211 625
E-Mail: kontakt@silbermann.org

www.facebook.com/GottfriedSilbermann
www.youtube.com/SilbermannOrgeln
www.silbermann.org

IBAN: DE 75 87052000 3115015525
BIC: WELADED1FGX

Förderverein Gottfried Silbermann e.V.
Vorsitzender: Frank Irmischer
Schlossplatz 6 (Silbermann-Haus)
09599 Freiberg

IBAN: DE 93 8704 0000 0313 4640 00
BIC: COBADEFFXXX

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



»Fantasien von allerley Gestalt«

Silbermann-Tage
6. – 17.9.2017

22. Musikfestival und XIII. Internationaler
Gottfried-Silbermann-Orgelwettbewerb

Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V.

Info-Telefon: 03731/ 2 06 53 69
www.silbermann.org

